

Lufthansa CityLine Kabine– Vergütungstarifverhandlungen in der Sackgasse!

8 Monate in Tarifverhandlungen und noch immer kein Ergebnis!

Zu gerne hätten wir Euch über eine angemessene Gehaltserhöhung informiert, jedoch...
nur zur Erinnerung:

Der VTV-Kabine wurde bereits fristgemäß zum 30.06.2008 gekündigt. Anfang August fand dann der Verhandlungsaufakt statt, bei dem der Arbeitgeberseite unser Forderungspaket präsentiert wurde.

- Eine prozentuale Erhöhung für alle Gehaltsstufen deutlich über den gestiegenen Lebenshaltungskosten
- Steigerung des garantierten Grundgehalt (jeden Monat ein fixes Grundgehalt für mehr als nur 93 Flugdienststunden, bei vollem Lohnausgleich)
- Erhöhung der steuerfreien Flugzulage
- Die Abschaffung noch bestehender Ungerechtigkeiten zwischen Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitern
- Festschreibung einer adäquaten Bezahlung für den verantwortlichen Flugbegleiter
- Verhandlungsverpflichtung, mittels eines Tarifvertrages am Konzernergebnis beteiligt zu werden sowie eine prozentuale Anpassung der Urlaubsgeldzahlung an das Grundgehalt.

Ende August 2008 wurde als erstes Angebot lediglich die Prozentsteigerung in zwei Stufen über eine zweijährige Laufzeit, eine Sprachenzulage ab der dritten (!) Fremdsprache und eine nur leicht erhöhte, dafür aber verkürzte Urlaubsgeldtabelle unterbreitet.

Bei einem erneuten Zusammentreffen erst Anfang Oktober wurde das Drohszenario der ungelösten Problematik bei der Bereederung der Embraer ausgenutzt, ein deutlich verschlechtertes Angebot vorzulegen.

Erschreckend war, dass zusätzlich zu einer geringeren Gehaltserhöhung eine neue Struktur eingeführt werden sollte. Neue KollegInnen wären in einer nur 6-stufigen Tabelle mit Stufensprüngen alle 2 Jahre als Flugbegleiter zweiter Klasse behandelt worden.

weiter auf Seite - 2 -

Eine derartige Abwertung unseres Berufsbildes ist für uns inakzeptabel!

Bereits seit diesem Zeitpunkt wurde auf unser ursprüngliches Forderungspaket nicht mehr eingegangen, im Gegenteil...! Tatsächlich sah die Situation zwischenzeitlich so aus, dass die Embraer Jets nicht zur Lufthansa CityLine kommen sollten. Wir haben als Tarifkommission reagiert und zusätzlich vor allem eine Arbeitsplatzgarantie für die Kabine gefordert. Der Arbeitgeber aber bot lediglich den Verzicht von betriebsbedingten Kündigungen bis 2010 an und verschlechterte nochmals sein Gehaltsangebot.

Fünf Monate sind seitdem vergangen, in denen die FlugbegleiterInnen der Lufthansa CityLine

1. unverschuldet in Ungewissheit über ihre berufliche Zukunft gelassen wurden,
2. keinerlei Einfluss darauf nehmen konnten, diese Situation zu verändern und
3. ungeachtet dessen weiterhin fantastisch gearbeitet und exzellente Werte im Customer Service Index erwirtschaftet haben.

Das wird nicht honoriert!

Ein Ergebnis verzögert sich auch deswegen, weil der Arbeitgeber nur parallel ebenfalls mit der ver.di verhandelt. Die daraus resultierenden Schwierigkeiten bei Terminfindungen sind für uns nicht hinnehmbar.

Die Embraer-Frage ist mittlerweile gelöst, die Struktur der Bereederung wird konkret geplant.

Wir FlugbegleiterInnen der CLH haben wieder eine Perspektive!

Unsere ursprünglichen Forderungen gewinnen erneut an Bedeutung.

Stattdessen ignoriert dieses der Arbeitgeber und erwartet am 03.04.2009 in der nächsten Verhandlungsrunde einen „Sanierungsbeitrag“ von uns. Ausschließlich soll nur eine noch geringere prozentuale Gehaltserhöhung angeboten werden.

Wer Zukunft sichern will, muss Leistung anerkennen!

Sollte es an diesem Termin kein deutlich verbessertes Angebotspaket geben, werden wir gemeinsam überlegen müssen, mit Euch in dieser Tarifaueinandersetzung auf anderen Wegen nachhaltige Ergebnisse zu erkämpfen!

Wir erwarten ernsthafte Gesprächsbereitschaft und eine gegenseitige Auseinandersetzung mit allen Forderungen.

Mit Eurer Unterstützung verleihen wir unseren Forderungen Nachdruck!

Die Tarifkommission UFO/KabineKlar verspricht, Euch schnell wieder zu informieren!

Tanja Berger, Wolfgang Eberhardt, Reiner Hansen, Mark Reher (Sprecher),
Anne Struck, Joachim Vazquez Bürger, Christopher Wallenhorst
Uwe Hien (Tarifverantwortlicher KabineKlar)
Joachim Müller (Leiter Tarif UFO)